

LOKALES

13.01.2016 (Aktualisiert 19:30 Uhr)

Von Andy Heinrich

Bürgerkapelle Langenargen ehrt „Diamanten der Blasmusik“

Richmar Henkel und Brigitte Breyer erhalten Ehrennadeln in Gold



Der stellvertretende Präsident des Blasmusikverbandes Bodenseekreis, Manfred Ehrle (links), und die Vorsitzende der Bürgerkapelle, Christine Müller (rechts), freuen sich mit den Geehrten (von links, vorne) Richmar Henkel, Brigitte Breyer, Petra Brend(Foto: ah)

Langenargen / sz Die Bürgerkapelle Langenargen hat am Dienstagabend im Rahmen der Hauptversammlung mehrere Musikanten aus ihren Reihen für langjährige Treue und Verdienste geehrt. Für 40 Jahre aktives Wirken wurde Richmar Henkel mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant ausgezeichnet. „Sie sind ein Diamant für die Blasmusik“, sagte der Vizepräsident des Blasmusikverbandes Bodenseekreis, Manfred Ehrle. Brigitte Breyer (30 Jahre) erhielt die Ehrennadel in Gold.

In ihrem Rechenschaftsbericht blickte die Vorsitzende der Bürgerkapelle, Christine Müller,

auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Höhepunkten zurück. Mit dem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Martin, dem Verbandsmusikerfest in Sipplingen, einem Ausflug nach Basel, aber auch mit den Auftritten beim Uferfest samt Arbeitseinsätzen habe man ein voll besetztes Programm souverän gemeistert. Derzeit sei die musikalische Gemeinschaft mit 80 aktiven Musikanten besetzt, wovon 37 Frauen und 43 Männer im Alter zwischen 17 und 76 Jahren die Register bildeten. „Sie sehen, wir Frauen holen auf“, sagte Müller, die den Mitgliedern für deren Einsatz über das Jahr hinweg dankte. Auch die Tatsache, dass das Orchester fünf Neuzugänge zu verzeichnen habe, sei „toll“. Die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Musikschule als Nachwuchsschmiede bezeichnete Müller als vorbildlich und fruchtend.

Bürgermeister Achim Krafft zeigte sich anhand des absolvierten Jahresprogrammes beeindruckt und lobte: „Sie investieren viel Freizeit, um den Bürgern unserer Gemeinde mit ihrer Musik unzählige schöne Stunden zu bescheren. Was wäre Langenargen ohne eine funktionierende und klangvolle Musikkapelle? Sie sind das Sahnehäubchen unserer Gemeinde, sie bereiten Freude und Geselligkeit.“ Bei allem Positiven dürfe man jedoch nicht vergessen, dass mit der Pensionierung des Musikschuldirektors Gerd Lanz in diesem Jahr, eine nicht einfache Aufgabe für die Bestellung eines Nachfolgers bevorstehen würde. „Bitte machen Sie sich jetzt schon Gedanken über diese Fragestellung. Es ist enorm wichtig, diese Position mit einem fähigen und adäquaten Mann oder einer Frau zu besetzen“, appellierte der Schultes.

Nach dem unterhaltsamen Jahresrückblick durch Schriftführer Alexander Rothacher gab Petra Brendle einen Einblick in die Finanzen des Vereins. Trotz Mehrausgaben sah die Kassierin den Verein gut aufgestellt, die Differenzen zu den Einnahmen könne man ohne Probleme aus den Rücklagen ausgleichen. Die Kassenprüfer attestierten Brendle eine ordnungsgemäße und transparente Führung. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlassen.

„Ihr habt richtig Power“

„Was ihr alle beim Kirchenkonzert geleistet habt, ist in Worte kaum zu fassen“, sagte dann auch Dirigent Florian Keller. Mit dem Kirchenkonzert Anfang des Jahres habe man einen Auftritt absolviert, der seinesgleichen suche. „Mit diesem Meisterwerk haben wir uns einen enormen Schritt nach vorne katapultiert. Ihr habt richtig Power“, lobte Keller.

Für langjährige Verdienste und aktive Mitgliedschaft wurden Fabian Grözinger, Selina Hanser, Jochen Krupa (10 Jahre), Petra Brendle, Daniela Werner und Sybille Wilhelm (20) sowie Brigitte Breyer (30) und Richmar Henkel (49 Jahre), vom Blasmusikverband ausgezeichnet.

EMPFOHLENE NACHRICHTEN



15.01.2016

Angeblicher Spanner meldet sich zu Wort

Hat ein Mann in Friedrichshafen eine Frau mit Hilfe einer Drohne ausgespäht? Nein, der vermeintliche Spanner